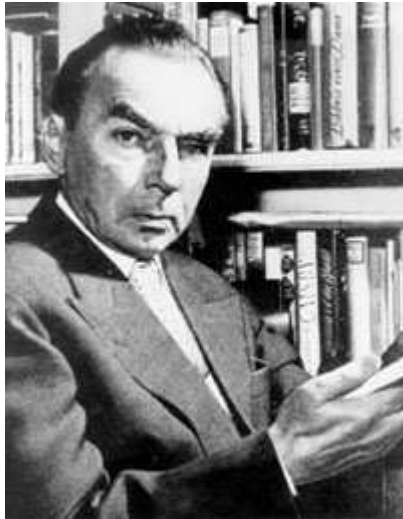


## Erich Kästner (1899 - 1974)



### Lebenslauf:

- 23. Februar 1899:** Geboren in Dresden  
**Ab 1906:** Besuch der Volksschule in Dresden  
**1917:** Soldat im Ersten Weltkrieg  
**1919:** Erste Gedichtsveröffentlichung in der Schülerzeitung des König – Georg – Gymnasiums.  
Absolviert das Kriegsabitur  
Beginnt in Leipzig die Fächer Germanistik, Geschichte, Philosophie und Theatergeschichte zu studieren.  
**Ab 1928:** Veröffentlichung erster Gedichtsbände  
**1933 – 1940:** Nationalsozialisten verbrennen und verbieten seine Arbeiten.  
Er selbst wird von der Gestapo mehrmals verhaftet.  
**1942:** Totales Schreibverbot, veröffentlicht deshalb seine Werke nur im Ausland unter einem Pseudonym.  
**1951 – 1962:** Präsident des westdeutschen PEN – Zentrums  
**1956:** Erhält den Literaturpreis der Stadt München  
**1959:** Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz  
**1970:** Kultureller Ehrenpreis der Stadt München  
**29. Juli 1974** Erich Kästner stirbt im Alter von 75 Jahren in München

### Wichtige Werke (Titel, Jahr, Gattung):

- "Emil und die Detektive" (1929): Das Kinderbuch gehört zu Kästners erfolgreichsten Werken, es wurde in 24 Sprachen übersetzt und verfilmt.  
"Pünktchen und Anton" (1931), Kinderbuch  
"Der 35. Mai" (1931), Kinderbuch  
"Das fliegende Klassenzimmer" (1933), Kinderbuch  
"Das doppelte Lottchen"/"Konferenz der Tiere" (1949), Kinderbücher

Quelle(n): <http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/KaestnerErich/>

Internetlinks: <http://www.ekg.gp.bw.schule.de/kaestner/>  
<http://www.kaestner-im-netz.de/>